

Abwägung der Stellungnahmen zum Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

Institution	Stellungnahme	Eingangsdatum	Abwägung
Staatliche Berufsschulen Erfurt			
SBBS 1 Sebastian-Lucius-Schule	-Schulkonferenz stimmt dem vorliegenden Entwurf zu	29.06.	
SBBS 3 Ludwig-Erhard-Schule	-Position Herr Schneidmüller (Vorsitz): Eigenständigkeit der LES und Erhalt des Standorts Talstraße	28.06.	
SBBS 4 Andreas Gordon Schule	-Schulleitung stimmt vorliegenden Entwurf entsprechend zu -folgende Hinweise zur Überarbeitung werden dabei gemacht: • Unter Pkt. 3.1 Schullandschaft in Erfurt (Seite 26 von 64) sollte in Tabelle 7: Übersicht der an Erfurter berufsbildenden Schulen angebotenen Berufsfelder das Berufsfeld Informationstechnik (IT) aufgenommen werden. -Begründung: Die Einzelberufe/ Berufe ohne Zuordnung der IT-Ausbildung (lt. TMBJS-Schulnetz) sind profilbestimmend für die Andreas-Gordon-Schule Erfurt und damit für die Schullandschaft in Erfurt. Es gibt in Thüringen nur zwei Schulstandorte, an denen die IT Berufe ausgebildet werden. Derzeit werden an der AGS sieben neu geordnete IT-Berufe und davon drei in Landesfachklassen beschult. - • Unter Pkt. 3.5 Bestand an Schulgebäuden, Schulräumen und deren Nutzung sollte in Tabelle 10: Übersicht der Unterrichts- und Fachräume an den Staatlichen Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 der Hinweis ergänzt werden, dass die von der SBBS6 genutzten Räume in der Müfflingstraße nur eine Übergangslösung	05.07.	- Tabelle wird in der Endfassung überarbeitet - wird in der Endfassung überarbeitet

	darstellen. <u>-Begründung:</u> Im Zuge der Bausanierungsmaßnahmen der SBBS 6 am Standort Leipziger Straße wurden die benannten Räume und insbesondere der Chemieraum zur Überbrückung des Raumbedarf zur Verfügung gestellt. Generell hat die Andreas-Gordon-Schule Erfurt durch die Beschulung der Mikrotechnologen_in, der Gebäudereiniger_in und zukünftigen Textilreiniger_in hier entsprechenden Eigenbedarf.		
SBBS 5 Ernst-Benary-Schule	-Mehrheitliche Aussprache für Szenario 1 (keine Änderungen) -Vorschlag zur zweizügigen Beschulung pro Jahrgangsstufe für Etablierung der Kinderpflegerausbildung zugestimmt	28.06.	
SBBS 6 Marie-Elise-Kayser-Schule	-Szenario 1 kann nicht vollumfänglich zugestimmt werden -gerade im sozialpädagogischen Bereich wäre Mehrzügigkeit der Klassen durchaus denkbar und wünschenswert -allerdings wird für laufenden Unterrichtsbetrieb und für perspektivische Entwicklung der Schule ein fester zweiter Schulstandort benötigt -Nutzung von Räumen in der Bukarester Straße und Ernst-Benary-Schule kann nur Übergangslösung sein -favorisiert wird ein Standort in der Nähe des Hauptgebäudes am Leipziger Platz, da große logistische Vorteile -Szenario 2 für die MEKS nicht relevant -BFS Kinderpflege weiterhin an MEKS belassen, da diese Ausbildung neben der HBFS Sozialassistenten eine Voraussetzung für die FS Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege darstellt	06.07.	- Problematik wird durch die Prüfaufträge im SNP beleuchtet

	-Szenario 3 + 4: aus Sicht der MEKS wäre es günstig, die LES generell oder zumindest zum Teil in die Standorte Bukarester Straße und Am Fließchen zu integrieren, sodass die Talschule für die Nutzung durch die MEKS zur Verfügung stünde		
SBBS 7Walter-Gropius-Schule	- dem vorgelegte Szenario 1 der Stadtverwaltung wurde voll zugestimmt	08.07.	
Stadtverwaltung Erfurt			
Tiefbau- und Verkehrsamt	- Grundsätzlich sind bei allen Änderungen oder Erweiterungen der Berufsschullandschaft die verkehrlichen Belange angemessen zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wird nachdrücklich darauf verwiesen, dass im Umfeld von Berufsschulen keine öffentlichen Stellplätze für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler vorgehalten werden können. Die Basis zur Abwicklung des Schülerverkehrs sollte (weiterhin) ein möglichst leistungsfähiger ÖPNV sein. Auch dem Radverkehr kommt eine wachsende Bedeutung zu, so dass auch ausreichend Abstellmöglichkeiten auf dem Schulgelände zur Verfügung stehen sollten. Dies betrifft in gleicher Weise die Beförderung zwischen verteilten Standorten oder zum Schulsport. Berufsschulen sollten darüber hinaus im Rahmen der Inklusion auch für behinderte Menschen nutz- und erreichbar sein; Möglichkeiten zum Fahrgastwechsel von Fahrdiensten sind auf dem jeweiligen Schulgelände vorzuhalten. Rettungswege für die Feuerwehr sind so zu organisieren, dass hierfür keine öffentlichen Flächen beansprucht werden. Vor diesem Hintergrund ist das Tiefbau- und Verkehrsamt bei Neubauten oder Änderungen von Berufsschulen frühzeitig einzubinden.	06.07.	- Amt 66 wird bei Änderungen beteiligt
Amt für Gebäudemanagement	-Grundsätzlich muss bei allen anstehenden Maßnahmen das	06.07.	- Amt 23 wird bei

	Amt für Gebäudemanagement mit einbezogen werden. Voraussetzung ist zudem, dass im bauausführenden Amt die personellen Ressourcen für Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen getroffen werden, damit auch zeitnah eine Abarbeitung erfolgen kann. Zudem müssen für alle Objekte im Vorfeld Standards definiert werden, die auch die besonderen Belange der jeweiligen Einrichtung berücksichtigen. Diese sind langfristig vorher bekannt zu geben und im Laufe der anstehenden Sanierungsmaßnahmen mit aufzunehmen.		Änderungen beteiligt
Schulverwaltungen			
Sport- und Schulverwaltungsamt Weimar	-Einvernehmen zum Verwaltungsentwurf -keine planerische Maßnahme oder Änderung für geplante Laufzeit	23.06.	
Landratsamt Gotha	-Verwaltungsentwurf zur Kenntnis genommen -LK Gotha vermisst einen Prüfauftrag zur Abstimmung mit anderen Schulträgern zu möglichen Synergieeffekten in der Ausbildung bestimmter Berufsfelder und Berufe	23.06.	- Abstimmung mit anderen Schulträgern ist gemäß der Richtlinie des Ministeriums erfolgt
Landratsamt Altenburger Land	-keine Durchführungs- und Änderungsmaßnahmen im beschlossenen Schulnetzplan ab dem Schuljahr 2022/23 geplant	01.07.	
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen	-Landkreis beabsichtigt, folgende Ausbildungsberufe der Bautechnik dauerhaft am Standort Meiningen zu beschulen (Errichtung einer Schwerpunktschule): Maurer bzw. Hochbaufacharbeiter, Zimmerer bzw. Ausbaufacharbeiter sowie Straßenwärter -Grund: steigende Schülerzahlen im Einzugsgebiet in den vergangenen Jahren -Ausbildungsangebot in diesem Berufsfeld soll für Region erhalten bleiben	01.07.	- Entscheidung trifft TMBJS nach Antragstellung des jeweiligen Schulträgers

	-Festschreibung des Schulstandortes über die gesamte Ausbildungsdauer, verbunden mit dem Wegfall der Option soll im Schulnetzplan der staatlichen berufsbildenden Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen ab dem, Schuljahr 2022/2023 beantragt werden -ansonsten keinerlei Einwände gegen den Entwurf		
Amt für Bildung Gera	-keine Veranlassung zu Einwänden oder sonstigen Hinweisen	05.07.	
Landratsamt Sonneberg	-Landkreis spricht sich grundsätzlich gegen eine Zentralisierung der Ausbildungsberufe entlang der A4 und damit für den Erhalt aller Ausbildungsberufe an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg aus -darüber hinaus Anliegen, weitere Ausbildungsberufe in die ländliche Region zurückzuholen -Schulnetzplan zur Kenntnis genommen	06.07.	
Landratsamt Saale-Holzlandkreis	-keine Veranlassung zu Einwänden oder sonstigen Hinweisen	12.07.	
Landratsamt Sömmerda	-Einzugsbereich WE-Land für den Industriekaumann/-frau soll neuzugeordnet werden, wurde bisher in Erfurt beschult, Antrag auf Beschulung an der Verbundschule in Schwerstedt -Ansonsten bestehen keine Einwände zum Schulnetzplan B	12.07.	- Entscheidung trifft TMBJS Eine Beratung dazu erfolgte am 13.07.
Schulverwaltung Saale-Orla-Kreis			
Schulverwaltung Saalfeld - Rudolstadt			
Amt für Schulverwaltung Hildburghausen			
Schulverwaltung Suhl Land			
Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung Wartburgkreis			
Schulverwaltung Unstrut-Hainich-Kreis			

Schulverwaltung Jena			
Schulverwaltungsamt Kyffhäuserkreis			
Schulverwaltung Landkreis Nordhausen			
Schulverwaltung Landkreis Eichsfeld			
Schulverwaltung Greiz			
Kammern			
Industrie- und Handelskammer Erfurt			
Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera			
Industrie- und Handelskammer Südthüringen			
Handwerkskammer Erfurt	-Stellungnahme wird nachgereicht		
Handwerkskammer Ostthüringen			
Handwerkskammer Südthüringen			
Landesapothekerkammer Thüringen			
Landestierärztekammer Thüringen			
Landeszahnärztekammer Thüringen			
Notarkammer Thüringen			
Rechtsanwaltskammer Thüringen			
Steuerberaterkammer Thüringen			
Landesärztekammer Thüringen			
weitere Träger öffentlicher Belange			
Staatliches Schulamt Mittelthüringen	-spricht sich für Szenario I und für die Prüfaufträge aus	22.07.	
Kreiselternvertretung	-Plädieren für Belassen des jetzigen Schulnetzplanes	02.07.	

-allerdings einige zusätzliche Anmerkungen: 1. Zum jetzigen Zeitpunkt wären, die im SNP aufgeführten Szenarien 2-4, aus unserer Sicht nicht realisierbar. Dies würde auch den Stellungnahmen der Schulleiter*innen widersprechen. Allerdings wäre unserer Meinung nach eine jährliche Evaluation wichtig, um zu prüfen ob der jetzige SNP auf Grund der Schülerzahlen noch tragfähig ist. 2. Für den Schulstandort SBBS 6 (Eugen-Richter-Straße) müssen dringend weitere Kapazitäten geschaffen werden, um dem erhöhten Schüleraufkommen gerecht zu werden. Eine Unterbringung in der Talstraße ist laut Aussage des dortigen Schulleiters nicht möglich. Hierzu bitten wir um Prüfung weiterer geeigneter Standorte. 3. Eine Verlegung der SBBS 3 in die Bukarester Straße wäre aus unserer Sicht mit erheblichen Sanierungsmaßnahmen verbunden. Diese sind allerdings nicht in ausreichendem Maße im nächsten Haushalt zu finden. Neue Fachräume müssten, angepasst an die Berufszweige, zur Verfügung gestellt werden. 4. An den SBBS 1, 3, 4 und 6 fehlen dringend benötigte Fachräume. Hier herrscht aus unserer Sicht Handlungsbedarf, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Dies muss aus unserer Sicht dringend im SNP berücksichtigt werden. 5. Allgemein ist zu sagen, dass dringend an der Digitalisierung aller SBBS in Erfurt gearbeitet werden muss. Die Digitalisierung ist mittlerweile in fast allen Berufszweigen angekommen. Hier muss der Schulträger reagieren, um Erfurt als Schulzentrum für berufsbildende Schulen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Es fehlt an allen berufsbildenden Schulen im Erfurter Stadtgebiet die	-ein entsprechender Prüfauftrag wurde formuliert -ein entsprechender Prüfauftrag wurde formuliert
--	---

	Infrastruktur, um mit (vorhandenen?) Endgeräten adäquat arbeiten zu können. Dies könnte aus unserer Sicht, langfristig gesehen, einen Wettbewerbsnachteil, sowohl für die berufsbildenden Schulen als auch für die SuS bedeuten. Erfurt soll und muss als Schulstandort für berufsbildende Schulen erhalten bleiben und ausgebaut werden.		
Beauftragte für Menschen mit Behinderung	aufgrund der Wichtigkeit der Themen Inklusionen und Integration wird empfohlen, die Themen nicht in einem Kapitel darzustellen. Es wird vorgeschlagen separate Kapitel zu bilden.	20.07.	wird in der Endfassung überarbeitet
Erfurter Verkehrsbetrieb	- bei Prüfung von Zusammenlegungen bzw. Verlagerungen von Schulstandorten die Erschließung mit dem Nahverkehr im vorhandenen EVAG-Netz berücksichtigen - angebotene Kapazitäten sind dabei entsprechend einzubeziehen, insbesondere bei bereits heute stark ausgelasteten Linienangeboten (bspw. zur Walter-Gropius-Schule) sind weitere zeitgleiche Anforderungen zu vermeiden und die Möglichkeit der Staffelung der Anfangszeiten zu nutzen - trifft auch für Fahrten zu Sondersportstätten des Erfurter Sportbetriebs zur Umsetzung des Schulsports zu wie bspw. Sporthalle in Töttelstädt	05.07.	- EVAG wird bei Änderungen beteiligt
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland			
Agentur für Arbeit Erfurt	- schließt sich den Planungen an und spricht Empfehlungen aus: - Begrenzung standortspezifischer Segregationstendenzen, - der Ausbau des längeren gemeinsamen Lernens, - die Aufstellung und Aktualisierung der Bedarfsplanung, die Koordination von Investitionsprogrammen,	20.07.	- grundsätzliche keine Änderungswünsche; Empfehlungen werden in weitere Betrachtungen berücksichtigt

	- das Fördern von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sowie, als oberste Prämisse, - das Aufstellen eines ausgewogenen Netzes an Bildungseinrichtungen - für die Berufsberatung benötigten Ressourcen (u.a. Beratungsraum/ Internet) sollten Beachtung finden - starke Bedeutung der IT-Ressourcen an den Schulen		
Geschäftsstelle des Schülerparlamentes			
Bundesamt für soziale Sicherung			
Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation			
Thüringer Landesverwaltungsamt			
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und ländlichen Raum (TLLLR)			
Gemeinde-und Städtebund Thüringen			
BKK der Thüringer Energieversorgung			

Amt für Bildung
Herrn Wulschner
Schottenstr. 22
99084 Erfurt

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Rö-gl

Telefon, Name
-31/K.Röder

Datum
29.06.2021

Schulnetzplan -SBBS der Landeshauptstadt Erfurt 2022/2023 bis 2027/2028

Sehr geehrter Herr Wulschner,

als Anlage übersende ich Ihnen den Beschluss der Schulkonferenz der Sebastian-Lucius-Schule zum Entwurf des Erfurter Schulnetzes.

Mit freundlichen Grüßen



K. Röder
Schulleiterin

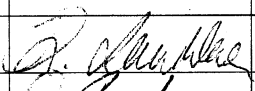
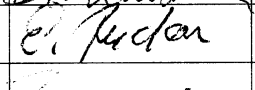
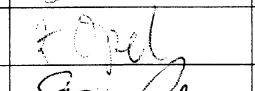
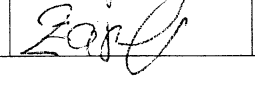
Anlage

Schulkonferenz zum Thema Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt am 24.06.2021

Inhalte:

- Neues Schulnetz für berufsbildende Schulen in Thüringen für den Zeitraum 2022/2023 bis 2027/2028 geplant
- Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2022/2023 bis 2027/2028 entsprechend erforderlich
- Erläuterung der vier Szenarien des Erfurter Schulnetzplans und die Auswirkungen auf die Sebastian-Lucius-Schule
- Erläuterung des Entwurfs zum Erfurter Schulnetzplan einschließlich der Prüfaufträge
- Derzeitig sind keine Änderungen im Schulnetz der berufsbildenden Schulen in Erfurt geplant. Folglich bleibt die Zuordnung der Bildungsangebote der Sebastian-Lucius-Schule bestehen.

Die Schulkonferenz der Sebastian-Lucius-Schule stimmt dem vorliegenden Entwurf zu:

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Frau Laudenbach (Lehrerin)			
Frau Rudau (Lehrerin)			
Herr Zander (Lehrer)			
Herr Ole-Simon Lampe (IMK20.1)			
Frau Zoe Opel (SF20.1)			
Frau Curly-Sue Zapf (KD20.1)			

Erfurt, den 24.06.2021



Sebastian-Lucius-Schule
 Staatliche Berufsbildende Schule 1
 Am Füllbecken 10 • 99091 Erfurt
 Tel: 0361 - 74060-0 • Fax: 0361 - 74060-10

Datum: Mittwoch, 23. 06. 2021, 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Online-Konferenz, TSC

Teilnehmer:
Ludwig-Ernard-Schule
Staatliche Berufsbildende Schule 3
Talstraße 24
99089 Erfurt
Telefon (03 61) 2 19 70
Telefax (03 61) 2 19 72 39 / 49

Vorsitz: Herr Schneidmüller

Lehrervertreter: Frau Stephan, Herr Kirchner, Frau Hinrichs

Schülervertreter: keine, H. Urban (krank)

Thema laut Tagesordnung:

Stellungnahme zum Verwaltungsentwurf des Schulnetzplanes

1. Ausgangslage:

- Überlegungen zum neuen Schulnetzplan 2022/2023 bis 2027/2028
 - im ersten Entwurf vier Szenarien (vgl. Vollkonferenz vom 24.03.2021)
 - a) Erhaltung der Schulstandorte
 - b) Verschiebung von Berufsfeldern mit dem Ziel des Ausgleichs von Schülerzahlen
 - c) Umzug der LES von der Talstraße in den jetzigen Schulteil Bukarester Str. 1
 - d) Integration der SBBS 3 in die Sebastian-Lucius-Schule
 - ➔ Präferenz: Optionen c) bzw. d)
- Videokonferenz zur Diskussion des Themas der bildungspolitischen Sprecher, der Vertreter des Amts für Bildung sowie der betroffenen Schulleiter
 - ➔ Position Herrn Schneidmüllers: Eigenständigkeit der LES und Erhalt des Standorts Talstraße

2. Derzeitige Situation:

- Vorliegen des Schulnetzplans im zweiten Entwurf
 - ➔ zunächst Erhaltung der Schulstandorte (vgl. Variante a) laut erstem Entwurf)
 - ➔ Wahrnehmung von Prüfaufträgen durch das Amt für Bildung im gesamten Gültigkeitszeitraum
 - Prüfauftrag 1 Mögliche Neuordnung von Berufsfeldern
 - Prüfauftrag 2 Verlagerung von Schulstandorten zur Erhöhung der Effizienz
 - Prüfauftrag 3 Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Neuer Aspekt:

Neutralität der Formulierungen

Ansprechen aller Erfurter Berufsschulen gleichermaßen

- Aufforderung an alle Schulen zur Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme
- Procedere in Folge: Vorlage des Entwurfs zuzüglich der Stellungnahmen sowie weiterer relevanter Wortmeldungen zum Thema beim Stadtrat Erfurt

3. Verlesen der formulierten Stellungnahme des Schulleiters der SBBS 3

- wesentliche Punkte:
 - ➔ Betonung der gewünschten Eigenständigkeit der LES und diesbezügliche Argumentation

Ausbildungsstätte für kaufmännische Berufe in Erfurt

- Besprechung/ Diskussion/ Nachfragen mit eher informativem Charakter

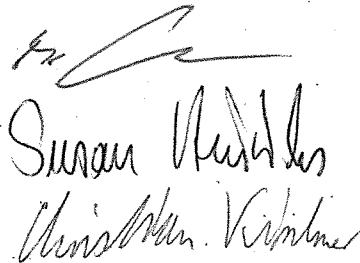
4. Abstimmung bezüglich der formulierten Stellungnahme

- Konsens
- einstimmiger Beschluss
- Verabredung: Information des Kollegiums durch den Schulleiter

Ludwig-Erhard-Schule
Staatliche Berufsbildende Schule 3
Talstraße 24
99089 Erfurt
Telefon (03 61) 2 19 70
Telefax (03 61) 2 19 72 39 / 40

Erfurt, 23.06.2021

Susan Hinrichs (Protokollant)



Susan Hinrichs
Christiane Völkner

Ludwig-Erhard-Schule
Staatliche Berufsbildende Schule 3
Talstraße 24
99089 Erfurt
Telefon (03 61) 2 19 70
Telefax (03 61) 2 19 72 39 / 40

Andreas-Gordon-Schule Erfurt
Weidengasse 8
99084 Erfurt

Ergebnisprotokoll

Schulkonferenz 29.06.2021

Tagesordnung

- Beschluss zur Befürwortung der Entwurfsfassung zum Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt 2022/2023 bis 2027/2028

Teilnehmer

- Lehrervertreter
 - Frau Dr. Faber-Steinfeld Vors. ÖPR
 - Frau Balzer Mitglied ÖPR
 - Herr Schreier Mitglied ÖPR
- Schülervetreter
 - Justin Urban Schulschülersprecher AGS
 - Julia Michalski stellv. Schulschülersprecherin
 - Thoralf Kernchen stellv. Schulschülersprecher
- Schulleitung
 - Herr Pohlemann (Schulleiter)
 - Herr Buchheim (stellvertretender Schulleiter)
- Schulsozialpädagogin
 - Frau Globisch (nicht stimmberechtigt)

Zu Top 1:	Die Schulkonferenz beschließt die Befürwortung der Entwurfsfassung zum Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt 2022/2023 bis 2027/2028. Folgende Hinweise zur Überarbeitung werden dabei gemacht: • Unter Pkt. 3.1 Schullandschaft in Erfurt (Seite 26 von 64) sollte in Tabelle 7: Übersicht der an Erfurter berufsbildenden Schulen angebotenen Berufsfelder das Berufsfeld Informationstechnik (IT) aufgenommen werden. Begründung: Die Einzelberufe/ Berufe ohne Zuordnung der IT-Ausbildung (lt. TMBJS-Schulnetz) sind profilbestimmend für die Andreas-Gordon-Schule Erfurt und damit für die Schullandschaft in Erfurt. Es gibt in Thüringen nur zwei Schulstandorte, an denen die IT Berufe ausgebildet werden. Derzeit werden an der AGS sieben neugeordnete IT-Berufe und davon drei in Landesfachklassen beschult. • Unter Pkt. 3.5 Bestand an Schulgebäuden, Schulräumen und deren Nutzung sollte in Tabelle 10: Übersicht der Unterrichts- und Fachräume an den Staatlichen Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 der Hinweis ergänzt werden, dass die von der SBBS6 genutzten Räume in der Müfflingstraße nur eine Übergangslösung darstellen.
--------------	---

	Begründung: Im Zuge der Bausanierungsmaßnahmen der SBBS 6 am Standort Leipziger Straße wurden die benannten Räume und insbesondere der Chemieraum zur Überbrückung des Raumbedarf zur Verfügung gestellt. Generell hat die Andreas-Gordon-Schule Erfurt durch die Beschulung der Mikrotechnologen_in, der Gebäudereiniger_in und zukünftigen Textilreiniger_in hier entsprechenden Eigenbedarf. Ergebnis: In Abstimmung in Präsenz bzw. per Videokonferenz mit folgendem Ergebnis beschlossen: Einstimmig mit Ja



K. Pohlemann
Schulleiter

Ernst - Benary - Schule

Europaschule Ausbildungsschule



Ergebnis zur Beschlussvorlage der Schulkonferenz am 28.06.2021 zur - Stellungnahme zum Schulnetzentwurf der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023 bis 2027/2028

Beschlussvorlage:

auf der Grundlage des § 41 Thüringer Schulgesetz hat die Landeshauptstadt Erfurt einen Schulnetzplan für die berufsbildenden Schulen (Drucksache 0879/21) ab dem Schuljahr 2022/2023 entwickelt.

Prüfaufträge Schulnetzplan 2022/2023 bis 2027/2028

Wie im Kapitel 1.2 zur Vorgehensweise bei der Erstellung der Schulnetzplanung dargestellt, wurden in einem ersten Schritt mögliche Maßnahmen (Szenarien) gemeinsam mit verschiedenen Akteuren entwickelt.

- ☐ Szenario I: Keine Änderungen
- ☐ Szenario II: Neuordnung von Berufsfeldern
- ☐ Szenario III: Verlagerung von Schulstandorten
- ☐ Szenario IV: Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Die am Prozess beteiligten Akteure (Bildungspolitische Sprecher, Kreiselternvertreter, Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Schulleiter der staatlichen Berufsschulen) haben sich mehrheitlich für das Szenario I ausgesprochen.

Szenario I: Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge

Die Schulnetzplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/2028 sieht aufgrund konstanter Schülerzahlen und bereits erfolgter Auflösungen bzw. Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen aktuell keine Maßnahmen in diesem Bereich vor. Im vorliegenden Schulnetzplan sollen unter folgenden Prämissen keine Änderungen erfolgen:

1. Formulierung von Prüfaufträgen (siehe nachfolgende Ausführungen)
2. Jährliche Überprüfung der statistischen Kennzahlen (Grundlage für Revision)

Prüfauftrag I: Neuordnung von Berufsfeldern

Die staatlichen berufsbildenden Schulen weisen eine ungleiche Verteilung der Schülerzahlen auf (siehe Kapitel 3.2). Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Neuordnung von ausgewählten Berufsfeldern unter den Dienststellen möglich ist. Ziel ist, eine ausreichende Schülerzahl an allen Standorten zu erreichen.

Prüfauftrag II: Verlagerung von Schulstandorten

Bei einigen der staatlichen berufsbildenden Schulen gibt es Kapazitätsprobleme. Diese wurden in der Vergangenheit gelöst, indem zusätzliche Außenstellen eröffnet wurden. Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine räumliche Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen möglich ist.

Ziel ist, die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen. Damit könnten Neubauten, Erweiterungsbauten oder zusätzliche Anmietungen entfallen.

Prüfauftrag III: Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine strukturelle Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen unter der Prämisse der Schließung einer Dienststelle möglich ist. Die Berufsfelder und Ausbildungsinhalte werden den verbleibenden Dienststellen zugeordnet.

Ziel ist ebenfalls, die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen. Damit könnten Neubauten, Erweiterungsbauten oder zusätzliche Anmietungen entfallen

Im Ergebnis der Online-Beratung, am 10.06.2021 wurde vom Amt für Bildung mitgeteilt, dass das **Szenario 1** für die Schulnetzplanung der Stadt Erfurt favorisiert.

Dies bedeutet für die Ernst-Benary-Schule keine grundsätzlichen Veränderungen. Es wurde dem Vorschlag zur zweizügigen Beschulung pro Jahrgangsstufe der Ernst-Benary-Schule für die Etablierung der Kinderpflegerausbildung zugestimmt. Somit wird die Schiene der vollzeitschulischen Angebote an der Ernst-Benary-Schule erweitert und die Schülerzahl perspektivisch stabilisiert, was dem Grundanliegen der Schulnetzplanung entspricht.

Diskussionsgrundlage:

Die einzelnen Prüfaufträge im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28 wurden der Schulkonferenz vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Quelle: Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt 2022/2023 bis 2027/2028 – Stand: Mai 2021 (Entwurfassung; noch nicht durch Stadtrat beschlossen)

Diskussionsergebnis der Schulkonferenz vom 28.06.2021:

Die Schulkonferenz der Ernst-Benary-Schule begrüßt das Vorhaben der Stadt Erfurt das Szenario I „Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge“ als Grundlage der zukünftigen Schullandschaft im Bereich der staatlichen Berufsbildenden Schulen in Erfurt zu favorisieren und positioniert sich einhellig dies in das weitere Genehmigungsverfahren zum Schulnetz der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023 bis 2027/2028 einzubringen.

Beschlussvorlage:

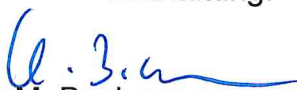
Mit der Novellierung des Schulnetzes der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/23 bis 2027/28 gem. des § 41 Thüringer Schulgesetz spricht sich die Schulkonferenz der Ernst-Benary-Schule für das

Szenario I – Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge

und bittet dieses als Entscheidungsgrundlage dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis der Schulkonferenz vom 12.02.2021:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmungen:	keine
Enthaltung:	keine

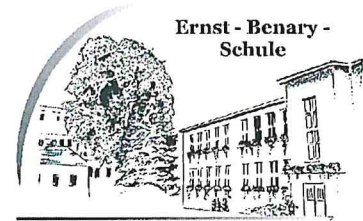


M. Bachmann

Vorsitzende der Schulkonferenz

Ernst - Benary - Schule

Europaschule Ausbildungsschule



Ergebnis zur Beschlussvorlage der Schulkonferenz am 28.06.2021 zur - Stellungnahme zum Schulnetzentwurf der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023 bis 2027/2028

Beschlussvorlage:

auf der Grundlage des § 41 Thüringer Schulgesetz hat die Landeshauptstadt Erfurt einen Schulnetzplan für die berufsbildenden Schulen (Drucksache 0879/21) ab dem Schuljahr 2022/2023 entwickelt.

Prüfaufträge Schulnetzplan 2022/2023 bis 2027/2028

Wie im Kapitel 1.2 zur Vorgehensweise bei der Erstellung der Schulnetzplanung dargestellt, wurden in einem ersten Schritt mögliche Maßnahmen (Szenarien) gemeinsam mit verschiedenen Akteuren entwickelt.

- ☐ Szenario I: Keine Änderungen
- ☐ Szenario II: Neuordnung von Berufsfeldern
- ☐ Szenario III: Verlagerung von Schulstandorten
- ☐ Szenario IV: Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Die am Prozess beteiligten Akteure (Bildungspolitische Sprecher, Kreiselternvertreter, Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Schulleiter der staatlichen Berufsschulen) haben sich mehrheitlich für das Szenario I ausgesprochen.

Szenario I: Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge

Die Schulnetzplanung für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/2028 sieht aufgrund konstanter Schülerzahlen und bereits erfolgter Auflösungen bzw. Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen aktuell keine Maßnahmen in diesem Bereich vor. Im vorliegenden Schulnetzplan sollen unter folgenden Prämissen keine Änderungen erfolgen:

1. Formulierung von Prüfaufträgen (siehe nachfolgende Ausführungen)
2. Jährliche Überprüfung der statistischen Kennzahlen (Grundlage für Revision)

Prüfauftrag I: Neuordnung von Berufsfeldern

Die staatlichen berufsbildenden Schulen weisen eine ungleiche Verteilung der Schülerzahlen auf (siehe Kapitel 3.2). Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Neuordnung von ausgewählten Berufsfeldern unter den Dienststellen möglich ist. Ziel ist, eine ausreichende Schülerzahl an allen Standorten zu erreichen.

Prüfauftrag II: Verlagerung von Schulstandorten

Bei einigen der staatlichen berufsbildenden Schulen gibt es Kapazitätsprobleme. Diese wurden in der Vergangenheit gelöst, indem zusätzliche Außenstellen eröffnet wurden. Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine räumliche Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen möglich ist.

Ziel ist, die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen. Damit könnten Neubauten, Erweiterungsbauten oder zusätzliche Anmietungen entfallen.

Prüfauftrag III: Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Das Amt für Bildung wird beauftragt zu prüfen, ob eine strukturelle Zusammenlegung von berufsbildenden Schulen unter der Prämisse der Schließung einer Dienststelle möglich ist. Die Berufsfelder und Ausbildungsinhalte werden den verbleibenden Dienststellen zugeordnet.

Ziel ist ebenfalls, die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen. Damit könnten Neubauten, Erweiterungsbauten oder zusätzliche Anmietungen entfallen

Im Ergebnis der Online-Beratung, am 10.06.2021 wurde vom Amt für Bildung mitgeteilt, dass das **Szenario 1** für die Schulnetzplanung der Stadt Erfurt favorisiert.

Dies bedeutet für die Ernst-Benary-Schule keine grundsätzlichen Veränderungen. Es wurde dem Vorschlag zur zweizügigen Beschulung pro Jahrgangsstufe der Ernst-Benary-Schule für die Etablierung der Kinderpflegerausbildung zugestimmt. Somit wird die Schiene der vollzeitschulischen Angebote an der Ernst-Benary-Schule erweitert und die Schülerzahl perspektivisch stabilisiert, was dem Grundanliegen der Schulnetzplanung entspricht.

Diskussionsgrundlage:

Die einzelnen Prüfaufträge im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28 wurden der Schulkonferenz vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Quelle: Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt 2022/2023 bis 2027/2028 – Stand: Mai 2021 (Entwurfssfassung; noch nicht durch Stadtrat beschlossen)

Diskussionsergebnis der Schulkonferenz vom 28.06.2021:

Die Schulkonferenz der Ernst-Benary-Schule begrüßt das Vorhaben der Stadt Erfurt das Szenario I „Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge“ als Grundlage der zukünftigen Schullandschaft im Bereich der staatlichen Berufsbildenden Schulen in Erfurt zu favorisieren und positioniert sich einhellig dies in das weitere Genehmigungsverfahren zum Schulnetz der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023 bis 2027/2028 einzubringen.

Beschlussvorlage:

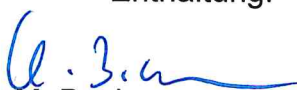
Mit der Novellierung des Schulnetzes der Stadt Erfurt für die berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2022/23 bis 2027/28 gem. des § 41 Thüringer Schulgesetz spricht sich die Schulkonferenz der Ernst-Benary-Schule für das

Szenario I – Keine Änderungen inklusive Prüfaufträge

und bittet dieses als Entscheidungsgrundlage dem Statdrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis der Schulkonferenz vom 12.02.2021:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmungen:	keine
Enthaltung:	keine


M. Bachmann

Vorsitzende der Schulkonferenz



PFLEGE GESUNDHEIT SOZIALES

MARIE-ELISE-KAYSER-SCHULE

Marie-Elise-Kayser-Schule

SBBS 6 für Gesundheit und Soziales, Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt

Amt für Bildung
Schottenstraße 22
99085 Erfurt

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon
0361/67920

Datum
05.07.2021

Stellungnahme zur Fortschreibung des Schulnetzplanes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

Szenario I: Keine Änderungen

Dem Szenario I kann von unserer Seite aus nicht vollumfänglich zugestimmt werden. Die Marie-Elise-Kayser-Schule ist eine aufwachsende Schule. Selbst während der siebenjährigen Umbaumaßnahmen und der damit verbundenen Einschränkungen stiegen die Schülerzahlen leicht an. Gerade im sozialpädagogischen Bereich wäre eine Mehrzügigkeit der Klassen durchaus denkbar und wünschenswert. Allerdings benötigen wir für unseren laufenden Unterrichtsbetrieb und für die perspektivische Entwicklung der Schule einen festen zweiten Schulstandort. Die Nutzung von Räumlichkeiten in der Bukarester Straße und der Ernst-Benary-Schule kann nur eine Übergangslösung sein – sowohl für die betreffenden Schulen (SLS, LES und EBS) als auch für uns. Wir favorisieren natürlich einen Standort in der Nähe unseres Hauptgebäudes am Leipziger Platz, da dies große logistische Vorteile mit sich bringen würde. Ich bitte daher, dies im Schulnetzplan 2022/23 bis 2027/28 aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Szenario II: Neuordnung von Berufsfeldern

Eine Neuordnung von Berufsfeldern ist aus unserer Sicht für die MEKS nicht relevant. Die BFS Kinderpflege möchten wir auch weiterhin an unserer Schule belassen, da diese Ausbildung neben der HBFS Sozialassistenten eine Voraussetzung für die FS Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege darstellt.



MARIE-ELISE-KAYSER-SCHULE
Staatliche Berufsbildende Schule 6
für Gesundheit und Soziales Erfurt

Adresse
Leipziger Straße 15
99085 Erfurt

Tel. (0361) 6792-0
Fax (0361) 6792-118

E-Mail marie-elise-kayser-schule@erfurt.de
Internet www.meks-erfurt.de

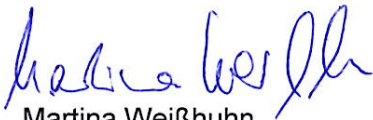
Szenario III und IV: Verlagerung/ Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Der Standort Bukarester Straße wird derzeit von 3 SBBS genutzt (LES, SLS und MEKS). Aus unserer Sicht wäre es natürlich günstig, die LES generell oder zumindest zum Teil in die Schulstandorte Bukarester Straße und Am Fließchen zu integrieren, sodass die Talschule für unsere Nutzung zur Verfügung stünde. Dies würde unsere Arbeit aufgrund der Nähe zu unserem Hauptgebäude stark vereinfachen.



Silke Knoll
Schulleiterin

Bestätigung durch die Schulkonferenz vom 02.07.2021:



Martina Weißhuhn



Janina Schubert



Katja Hollitzer



PFLEGE GESUNDHEIT SOZIALES
MARIE-ELISE-KAYSER-SCHULE

Marie-Elise-Kayser-Schule
SBBS 6 für Gesundheit und Soziales, Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt

Amt für Bildung
Schottenstraße 22
99085 Erfurt

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon
0361/67920

Datum
22.07.2021

Stellungnahme zur Fortschreibung des Schulnetzplanes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/23 bis 2027/28

Szenario I: Keine Änderungen

Dem Szenario I kann von unserer Seite aus nicht vollumfänglich zugestimmt werden. Die Marie-Elise-Kayser-Schule ist eine aufwachsende Schule. Selbst während der siebenjährigen Umbaumaßnahmen und der damit verbundenen Einschränkungen stiegen die Schülerzahlen leicht an. Gerade im sozialpädagogischen Bereich wäre eine Mehrzügigkeit der Klassen durchaus denkbar und wünschenswert. Allerdings benötigen wir für unseren laufenden Unterrichtsbetrieb und für die perspektivische Entwicklung der Schule einen festen zweiten Schulstandort. Die Nutzung von Räumlichkeiten in der Bukarester Straße und der Ernst-Benary-Schule kann nur eine Übergangslösung sein – sowohl für die betreffenden Schulen (SLS, LES und EBS) als auch für uns. Wir favorisieren natürlich einen Standort in der Nähe unseres Hauptgebäudes am Leipziger Platz, da dies große logistische Vorteile mit sich bringen würde. Ich bitte daher, dies im Schulnetzplan 2022/23 bis 2027/28 aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Szenario II: Neuordnung von Berufsfeldern

Eine Neuordnung von Berufsfeldern ist aus unserer Sicht für die MEKS nicht relevant. Die BFS Kinderpflege möchten wir auch weiterhin an unserer Schule belassen, da diese Ausbildung neben der HBFS Sozialassistenten eine Voraussetzung für die FS Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege darstellt.



MARIE-ELISE-KAYSER-SCHULE
Staatliche Berufsbildende Schule 6
für Gesundheit und Soziales Erfurt

Adresse
Leipziger Straße 15
99085 Erfurt

Tel. (0361) 6792-0
Fax (0361) 6792-118

E-Mail marie-elise-kayser-schule@erfurt.de
Internet www.meks-erfurt.de

Szenario III und IV: Verlagerung/ Zusammenlegung und Schließung von Schulstandorten

Der Standort Bukarester Straße wird derzeit von 3 SBBS genutzt (LES, SLS und MEKS). Aus unserer Sicht wäre es natürlich günstig, die LES generell oder zumindest zum Teil in die Schulstandorte Bukarester Straße und Am Fließchen zu integrieren, sodass die Talschule für unsere Nutzung zur Verfügung stünde. Dies würde unsere Arbeit aufgrund der Nähe zu unserem Hauptgebäude stark vereinfachen.



Silke Knoll
Schulleiterin

Walter-Gropius-Schule Erfurt
Schulleitung/Schulkonferenz

Ergebnisprotokoll der Schulkonferenz

Termin: Donnerstag, 08.07.2021, 15.00 Uhr
Raum: Beratungsraum
Themen: TOP 1 Rechtsgrundlagen/Hausordnung Schuljahr 2021
TOP 2 Schulnetz der Landeshauptstadt Erfurt
TOP 3 Planung für das neue Schuljahr

Feststellungsbeschluss

Die Schulkonferenz ist beschlussfähig. Vier von sechs Schulkonferenzmitgliedern sind anwesend:

Für die Lehrer: Frau Andrea Brand
Frau Nancy Winter
Herr Mario Töpfer

Für die Schüler: Gina-Angelique Meyer, Klasse KM18.1

TOP 1 Rechtsgrundlagen

Neues Schulgesetz zum 01.06.2021

- Kurzinformation des Schulleiters

Hausordnung

- Vorstellung der Änderungspunkte (Entwurf lag der Schulkonferenz vor.)
Abstimmung: volle Zustimmung

TOP 2 Schulnetz

- Information zum Schulnetz des Landes Thüringen (aktuell 2021/22 sowie ab 2022/23)
- Schulnetz der Landeshauptstadt Erfurt
Abstimmung: Dem vorgelegte Szenario 1 der Stadtverwaltung wurde voll zugestimmt.

TOP 3 Einschätzung Schuljahr 2020/21 Planungen für das neue Schuljahr

Was wurde bisher geschafft?

- Schnellere Lernplattformen, Schulcloud und Moodle auch im Folgeschuljahr
- Dienstliche E-Mail-Adressen Lehrer
- Bistro-Betrieb (Pausenversorgungssysteme an Stammschule)
- Bestuhlung im Außengelände
- Namensgebung Straßenbahnhaltestelle

Was sind neue Aufgaben?

a) Schulorganisatorisch

- Gesundheitsbeauftragter der Schule
- Abschluss Arbeitskreis Schulleitbild
- Aufbau der neuen Web-Seite (! Ein Reiter für Schülervertretung vorgesehen)
- Wiederbelebung von VASU
- Aktionstag an der WGS im September 2022

b) Technisch

- Fertigstellung Kfz-Halle (Termin steht noch nicht fest) wahrscheinlich erst zu den Herbstferien,
- Baumaßnahmen BFE/ Umzug BFE (Stand)

TOP 4 Sonstiges/ weitere Entscheidungsvorlagen

1. Schulprojekte

- Werkstattwoche FOS/HBFS vom 16.12.-22.12.2021
- Werkstatttage BG 20 Frühjahr 2022

Abstimmung: volle Zustimmung

2. Lernen am anderen Ort

- Erasmusprojekt Polen fällt ersatzlos aus
- Frankreichaustausch Fachschule St. Quentin, Januar 2022
O Berufsschule (Kfz/IM für 3 Wochen)
O Fachschule Frühjahr 2022 und eine Woche Ferien
- Sprachreisen mit BG nach Irland, Frankreich, Spanien, Russland, Frühjahr 2022
- Unterstützung der Werkstattwoche FOS im Dezember 2021

Abstimmung: volle Zustimmung

3. Maßnahmen des Schulbudget (Wiederaktivierung)

- Fortführung AG Schülerband
- Fortsetzung AG Volleyballprojekt
- AG Englisch für Migranten an der BFE

Abstimmung: volle Zustimmung

f.d.R.

Dr. Finke
Schulleiter

Amt

Tiefbau- und Verkehrsamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0879/21

Titel

Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt - 2022/23 bis 2027/28

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Grundsätzlich sind bei allen Änderungen oder Erweiterungen der Berufsschullandschaft die verkehrlichen Belange angemessen zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang wird nachdrücklich darauf verwiesen, dass im Umfeld von Berufsschulen keine öffentlichen Stellplätze für die Berufsschülerinnen und Berufsschüler vorgehalten werden können. Die Basis zur Abwicklung des Schülerverkehrs sollte (weiterhin) ein möglichst leistungsfähiger ÖPNV sein. Auch dem Radverkehr kommt eine wachsende Bedeutung zu, so dass auch ausreichend Abstellmöglichkeiten auf dem Schulgelände zur Verfügung stehen sollten. Dies betrifft in gleicher Weise die Beförderung zwischen verteilten Standorten oder zum Schulsport. Berufsschulen sollten darüber hinaus im Rahmen der Inklusion auch für behinderte Menschen nutz- und erreichbar sein; Möglichkeiten zum Fahrgastwechsel von Fahrdiensten sind auf dem jeweiligen Schulgelände vorzuhalten.

Rettungswege für die Feuerwehr sind so zu organisieren, dass hierfür keine öffentlichen Flächen beansprucht werden.

Vor diesem Hintergrund ist das Tiefbau- und Verkehrsamt bei Neubauten oder Änderungen von Berufsschulen frühzeitig einzubinden.

Anlagen[\[a1\]](#)gez. Dipl.-Ing. Reintjes

Unterschrift Amtsleitung

04.06.2021

Datum

Amt

Amt für Gebäudemanagement

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0879/21

Titel

Schulnetzplan Berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt - 2022/23 bis 2027/28

Öffentlichkeitsstatus

nicht öffentlich

Stellungnahme

Grundsätzlich muss bei allen anstehenden Maßnahmen das Amt für Gebäudemanagement mit einbezogen werden. Voraussetzung ist zudem, dass im bauausführenden Amt die personellen Ressourcen für Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen getroffen werden, damit auch zeitnah eine Abarbeitung erfolgen kann.

Zudem müssen für alle Objekte im Vorfeld Standards definiert werden, die auch die besonderen Belange der jeweiligen Einrichtung berücksichtigen. Diese sind langfristig vorher bekannt zu geben und im Laufe der anstehenden Sanierungsmaßnahmen mit aufzunehmen.

Anlagen[\[a1\]](#)

gez. Arne Ott

Unterschrift Amtsleitung A23

09.06.2021

Datum

Wulschner, Heiko

Von: Schams, Anika <Anika.Schams@stadtweimar.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Juni 2021 12:02
An: Bennewitz, Sandra
Cc: Heine, Denise
Betreff: AW: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Stellungnahme der Stadt Weimar zum Erfurter Schulnetzplan (Verwaltungsentwurf) für die Berufsbildenden Schulen 2022-2028

Sehr geehrte Frau Bennewitz, sehr geehrte Damen und Herren,
besten Dank für die Zusendung Ihres Verwaltungsentwurfs zur Schulnetzplanung der Berufsbildenden Schulen für die Jahre 2022/23 bis 2027/28.

Mit diesem Schreiben setzen wir Sie über unser Einvernehmen zum Verwaltungsentwurf in Kenntnis. Die Stadt Weimar ist für die geplante Laufzeit nicht unmittelbar von einer planerischen Änderung oder Maßnahme betroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Anika Schams

Amtsleiterin

Sport- und Schulverwaltungsamt

Von: A40-00, Sport- u. Schulverwaltungsamt <Sport-u.Schulverwaltungsamt@stadtweimar.de>

Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 10:30

An: Schams, Anika <Anika.Schams@stadtweimar.de>

Betreff: WG: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Priorität: Hoch

Von: sandra.bennewitz@erfurt.de <sandra.bennewitz@erfurt.de>

Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 10:08

An: heiko.wulschner@erfurt.de

Cc: werner.ungewiss@erfurt.de

Betreff: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Verwaltungsentwurf des Schulnetzplanes für die berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt mit der Bitte um Stellungnahme.

Vielen Dank im Voraus.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bennewitz

Schulnetzplanung und Projektmanagement

Stadtverwaltung Erfurt

Amt für Bildung

Schottenstr. 22

99084 Erfurt

Tel.: 0361 655 4002

E-Mail: sandra.bennewitz@erfurt.de

Wulschner, Heiko

Von: poststelle@kreis-gth.de im Auftrag von J.Seiring@kreis-gth.de
Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 11:34
An: Bennewitz, Sandra
Cc: G.Kuentzel@kreis-gth.de; T.Froehlich@kreis-gth.de
Betreff: Antwort: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Sehr geehrte Frau Bennewitz,

der Entwurf des Schulnetzplanes "Berufsschulen" wird zur Kenntnis genommen.

Als Prüfauftrag vermisst der LK Gotha die Abstimmung mit anderen Schulträgern zu möglichen Synergieeffekten in der Ausbildung bestimmter Berufsfelder und Berufe.

Hier hat es in der Vergangenheit ein kooperatives Miteinander zw. der Stadt Erfurt und dem LK Gotha gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Seiring
Amtsleiter
Landratsamt Gotha
Amt für Bildung, Schulen,
Sport und Kultur

Telefon: +49 3621 214- 622
Fax.: +49 3621 214- 672
E-Mail: SchulVw@kreis-gth.de
Internet: www.kreis-gth.de

Die E-Mailadresse stellt kein Postfach im Sinne der gesetzlichen Regelung für den Informationsaustausch oder Schriftverkehr dar. Ein Informationsaustausch über diese E-Mailadresse ist daher unverbindlich und erfüllt keine rechtlich vorgeschriebenen Formerfordernissen.

Von: <sandra.bennewitz@erfurt.de>
An: <heiko.wulschner@erfurt.de>
Kopie: <werner.ungewiss@erfurt.de>
Datum: 18.06.2021 10:08
Betreff: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Verwaltungsentwurf des Schulnetzplanes für die berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt mit der Bitte um Stellungnahme.

Vielen Dank im Voraus.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bennewitz

Schulnetzplanung und Projektmanagement

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Schottenstr. 22
99084 Erfurt
Tel.: 0361 655 4002
E-Mail: sandra.bennewitz@erfurt.de

[Anhang "2021_06 - Anschreiben Beteiligungsverfahren.pdf" gelöscht von Jürgen Seiring/lragth/DE] [Anhang
"2021_05 - Anlage 1 - Verwaltungsentwurf DS 0879_21 Schulnetzplan SBBS Stand Mai.pdf" gelöscht von Jürgen
Seiring/lragth/DE]



LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

FACHDIENST SCHULVERWALTUNG

Landratsamt Altenburger Land · Postfach 11 65 · 04581 Altenburg

Ihr Zeichen/
Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen/
Unsere Nachricht vom:

Wie-St

Bearbeiter/in:

Frau Silvia Wiechert

E-Mail-Adresse:

schulverwaltung@altenburgerland.de

vorab per E-Mail: bildung@erfurt.de

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Schottenstraße 22
99084 Erfurt

ST		SV		BS		VHS		MUS		SRE	
POSTEINGANG		Amt für Bildung		05. JULI 2021		144		Gebäude:		Pers. Zimmer:	
								P/S			
								Öffnungszeiten:			
								Di: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr			
								Do: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr			
								Mo, Mi und Fr. geschlossen			

Telefon:

03447 586-920

Telefax:

03447 586-917

Karl-Marx-Straße 1 b, Schmölln

019

30. Juni 2021

Fortschreibung des Schulnetzes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027

Ihre E-Mail vom 18. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

wir danken Ihnen für oben genanntes Schreiben und die Gelegenheit, zu den Planungen der Stadt Erfurt Stellung nehmen zu können.

Berührungspunkte zwischen der Stadt Erfurt und dem Landkreis Altenburger Land bestehen im Bereich der berufsbildenden Schulen aufgrund der territorialen Entfernungen aktuell nicht.

Unabhängig davon möchten wir Ihnen zur Kenntnis geben, dass Durchführungs- und Änderungsmaßnahmen im beschlossenen Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen im Landkreis Altenburger Land ab dem Schuljahr 2022/2023 nicht geplant sind.

Wir, als Schulträger Landkreis Altenburger Land, sehen die Sicherung einer wohn- und ausbildungsortsnahen Beschulung mit den vorhandenen Ausbildungsberufen in den staatlichen Berufsschulen im Landkreis als wichtigen Standortfaktor für Auszubildende und Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen

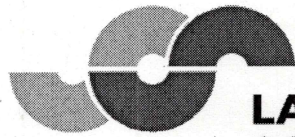
im Auftrag

Silvia Wiechert
komm. Fachdienstleiterin

Behördenanschrift:
Lindenastraße 9 · 04600 Altenburg

Bankverbindung:
Sparkasse Altenburger Land · BLZ: 830 502 00 · Konto-Nr.: 1111 0044 00
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00 · BIC: HELADEF1ALT

Tel.: 03447 586-0 · Fax: 03447 586-100
E-Mail: landratsamt@altenburgerland.de
Internet: http://www.altenburgerland.de



LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN *natürlich sportlich*

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen • Obertshäuser Platz 1 • 98617 Meiningen
Postfach 10 01 54 • 98601 Meiningen

Fachbereich Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Fachdienst Schulen

Stadtverwaltung Erfurt
Amt 40.05
99111 Erfurt

POSTEINGANG				
Amt für Bildung				
ST	06. JULI 2021			Co.
SV				Pers.
BS				☒ P/S
VHS				
MuS	WV DB	WV T	zdA	Sekr.
SRB				

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 17.06.2021

Unser Zeichen: 27-240.07

(Bei Rückantwort bitte stets das Zeichen angeben.)

Unsere Nachricht vom:

Bearbeiter: Frau Wieber

Telefon: 03693 485-8227

Telefax: 03693 485-8220

E-Mail: k.wieber@lra-sm.de

Datum:

30.06.2021

Fortschreibung des Schulnetzes der staatlichen berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028

hier: Stellungnahme des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf der o. g. Schulnetzplanung.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass der Landkreis Schmalkalden-Meiningen beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten Berufe der Bautechnik dauerhaft am Standort Meiningen zu beschulen. Am Schulstandort Meiningen soll mit den Ausbildungsberufen Maurer bzw. Hochbaufacharbeiter, Zimmerer bzw. Ausbaufacharbeiter sowie Straßenwärter für den Südthüringer Raum eine Schwerpunktschule für das Berufsfeld Bautechnik errichtet werden. Im Berufsfeld Bautechnik sind die Schülerzahlen im Einzugsbereich in den vergangenen Jahren wieder angestiegen. Das Ausbildungsangebot in diesem Berufsfeld soll für die Region erhalten bleiben. Die Einzugsbereiche der Berufe Maurer/Hochbaufacharbeiter bzw. Zimmerer/Ausbaufacharbeiter umfassen den Bereich Südthüringen bzw. Südwestthüringen. Die Festschreibung des Schulstandortes über die gesamte Ausbildungsdauer (auch FS II) verbunden mit dem Wegfall der Option soll im Schulnetzplan der staatlichen berufsbildenden Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen ab dem Schuljahr 2022/2023 beantragt werden.

Aus Sicht des Landkreises Schmalkalden-Meiningen bestehen ansonsten keine Einwände gegen den Entwurf der Fortschreibung des o. g. Schulnetzes.

Mit freundlichen Grüßen



Greiser
Landrätin



Tel 03693 485-0
Fax 03693 485-8436 • www.lra-sm.de
poststelle@lra-sm.de
(nur einfache Mitteilungen ohne Signatur)

Bankverbindung
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
BLZ 840 500 00
Konto 1 305 004 635
IBAN DE12 8405 0000 1305 0046 35
BIC HELADEF1RRS

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache

OTTO-DIX-STADT GERA • Stadtverwaltung • Postfach 11 64 • 07501 Gera

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Herrn Dr. Ungewiß
Amtsleiter

E-Mail: bildung@erfurt.de

STADTVERWALTUNG

Ihr Ansprechpartner: Dr. Frank Rühling
Bereich: Amt für Bildung
Sitz: Gagarinstraße 68
Zimmer: 136
Telefon: 0365 838-3300
Fax.: 0365 838-3305
E-Mail: bildung@gera.de
Aktenzeichen (bitte stets angeben): Schulnetz

Datum: 02. Juli 2021

Fortschreibung des Schulnetzes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028, Ihr Schreiben vom 17. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

für die Übersendung des Verwaltungsentwurfs zur Fortschreibung des Schulnetzes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028 bedanken wir uns.

Das Amt für Bildung der Stadt Gera hat den Entwurf mit Interesse gelesen und sieht keine Veranlassung zu Einwänden oder sonstigen Hinweisen.

Wir wünschen Ihnen für den weiteren Prozess zum Beschluss der Fortschreibung des Schulnetzes viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Sandra Wanzar
Dezernentin für Jugend und Soziales



Landratsamt Sonneberg ■ Postfach 100 442 ■ 96504 Sonneberg

Landratsamt Sonneberg
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg



Tel: 0 36 75 / 87 10
Fax: 0 36 75 / 87 14 04

Internet: www.kreis-son.de
E-Mail: landkreis.sonneberg@lkson.de *

* E-Mail Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur nutzbar

Ihr Zeichen: Ihr Schreiben vom: 17.06.2021 Datum: 01.07.2021 Dienststelle: Schulverwaltung
Sachbearbeiter: Frau Mann Zimmer: 325 Aktenzeichen: Tel.: 03675/871-290

**Fortschreibung des Schulnetzes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt
für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028**
Hier: Stellungnahme des Landkreis Sonneberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Übersendung Ihres Schulnetzplanes (Berufsbildende Schulen) für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028.

Der Landkreis Sonneberg spricht sich grundsätzlich gegen eine Zentralisierung der Ausbildungsberufe entlang der A4 und damit für den Erhalt aller Ausbildungsberufe an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg aus. Darüber hinaus ist es uns auch ein Anliegen weitere Ausbildungsberufe in die ländliche Region zurückzuholen.

Da der Schulnetzplan der Stadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028 keine Änderungen vorsieht, die Auswirkungen auf den Berufsschulstandort Sonneberg erkennen lassen, teilen wir Ihnen hiermit mit, dass wir den von Ihnen vorgelegten Schulnetzplan zur Kenntnis genommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Tanzmeier
2. Beigeordneter

SAALE-HOLZLAND-KREIS

DER LANDRAT



Landratsamt Postfach 1310 07602 Eisenberg

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Herr Dr. Ungewiß
Schottenstraße 22
99085 Erfurt

POSTEINGANG					
Amt für Bildung					
ST	12. JULI 2021 150				Co.
SV					Pers.
BS					X P/S
VHS					
MuS					WV DS
SRB					

07607 Eisenberg, Im Schloß

Telefon: 036691 70-100

Fax: 036691 42-160

E-Mail: landrat@lrashk.thueringen.de

De-Mail: landrat@saaleholzlandkreis.de-mail.de

Bedingungen zur Nutzung unserer elektronischen Postzugänge siehe: www.saaleholzlandkreis.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
2021-06-17Unsere Zeichen/ AZ
635Datum
2021-07-02

Stellungnahme des Saale-Holzland-Kreises zur Fortschreibung des Schulnetzes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

— Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Entwurf des Schulnetzplanes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt, welcher ab dem Schuljahr 2022/23 fortgeschrieben werden soll.

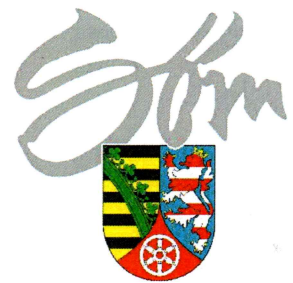
Nach eingehender Sichtung teile ich Ihnen mit, dass aus meiner Sicht keine Einwände gegen den Entwurf bestehen. Die Einzugsbereiche für Schüler aus dem Saale-Holzland-Kreis werden durch den Schulnetzplan nicht tangiert. Einer Beschlussfassung steht somit aus meiner Sicht nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Heller

LANDRATSAMT SÖMMERDA

Amt für Schulen und Sport - Allgemeine Schulverwaltung



Landratsamt – Postfach 12 15 – 99601 Sömmerda

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Dr. Werner Ungewiß
Schottenstraße 22
99085 Erfurt

POSTEINGANG				Ihr Zeichen:	
Amt für Bildung				Ihre Nachricht vom:	
ST	12. JULI 2021 150			Unser Zeichen: 241:Berufsschulnetz	
SV				Unsere Nachricht vom:	
BS				Name: Frau Hoyer	
VHS				Telefon / Telefax: 03634 354-422 / -427	
MuS	Wv	WVT	zdA	Datum: 29.06.2021	
SRB				Seit: 1450102	

Anhörung zur Fortschreibung des Berufsschulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt

Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

am 18.06.2021 erreichte uns die Fortschreibung des Berufsschulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt.

Bei der Sichtung des jetzt bestehenden Schulnetzplanes ist uns aufgefallen, dass der Beruf Industriekaufmann/-frau auch in Erfurt ausgebildet wird. Der Einzugsbereich für diese Auszubildenden umfasst das Gebiet Weimarer-Land, Stadt Weimar und Stadt Erfurt. An unserem Schulstandort in Sömmerda wird dieser Beruf ebenfalls ausgebildet. Das Einzugsgebiet umfasst den Landkreis Sömmerda und den Kyffhäuserkreis (Ost). Da wir einen Schulverbund mit dem Weimarer-Land eingegangen sind, sollten diese Auszubildenden auch im Gebiet des Schulverbundes ausgebildet werden. Hier sehen wir Klärungsbedarf.

Ansonsten bestehen keine Einwände unsererseits.

Um die berufliche Ausbildung in unserem Landkreis zu stabilisieren und zu stärken, nehmen wir gern bei Kapazitätsproblemen oder auch darüber hinaus Schüler*innen für die Ausbildungsberufe Industriemechaniker*innen, Industriekaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist*innen, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Verkäufer*innen an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Weimarer Land/Sömmerda, Schulteil Sömmerda auf.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Radestock
Amtsleiterin

Bitte nehmen Sie auch unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe der Artikel 13/14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Kenntnis: <https://www.lra-soemmerda.de/datenschutz> - Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen gerne auch postalisch zu.
Für eine datenschutzgerechte Übermittlung vertraulicher und/oder personenbezogener elektronischer Daten nutzen Sie bitte eines unserer De-Mail-Postfächer.
*Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Verschlüsselung.

Hausanschrift:
Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 11:30 Uhr
Die zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Straßenverkehrsamt zusätzlich
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kontakt:
Telefon: 03634 354-0
Telefax: 03634 354-394
Internet: www.landkreis-soemmerda.de
E-Mail*: poststelle@lra-soemmerda.de
De-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de-mail.de

SEPA-Bankverbindungen:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33 ZZZ0 0000 0703 79
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE02 8205 1000 0140 0007 80 / BIC: HELA DEF1 WEM
Nordthüringer Volksbank
IBAN: DE53 8209 4054 0007 2749 63 / BIC: GENO DEF1 NDS





-Schulamtsleiter -

Staatliches Schulamt Mittelthüringen
Schwanseestraße 9, 99423 Weimar

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Herr Dr. Ungewiß
Schottenstraße 22
99084 Erfurt

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Annett Krüger

Durchwahl
Telefon +49 3643 884-175
Telefax +49 3643 884-122

annett.krueger@
schulamt.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
17.06.2021

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
SAL/5021/54

Weimar
22. Juli 2021

**Stellungnahme zum Verwaltungsentwurf Schulnetzplan der berufsbilden-
den Schulen der Landeshauptstadt Erfurt 2022/23 bis 2027/28**

Sehr geehrter Herr Dr. Ungewiß,

ich schließe mich der Mehrheit der Akteure der an der Entwicklung des aktu-
ellen Verwaltungsentwurfs zum Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen
2022/23 bis 2027/28 (Stand Mai 2021) an und spreche mich für das Szenario
I aus, welches keine Änderungen und Prüfaufträge in den kommenden Jah-
ren vorsieht.

An der Entwicklung möglicher Maßnahmen (Szenarien) war ich beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Leipold

Dienstgebäude:
Schwanseestraße 9
99423 Weimar
<https://schulamt.thueringen.de>

Kontaktzeiten:
Im Staatlichen Schulamt Mittelthü-
ringen gilt gleitende Arbeitszeit. Bitte
Termine vereinbaren.

Kontaktmöglichkeiten:
Telefon: +49 3643 884-110
Telefax: +49 3643 884-122
E-Mail:
poststelle.mittelthueringen@
schulamt.thueringen.de

Bankverbindung:
LB Hessen-Thüringen
(HELABA)
Kto.-Nr.: 300 4444 141
BLZ: 820 500 00
IBAN:
DE14 8205 0000 3004 4441 41
BIC (Swift Code):
HELADEFF820

Stellungnahme zum Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen Erfurt!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten uns bei Ihnen für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Schulnetzplan der staatlichen berufsbildenden Schulen Erfurt bedanken. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Kreiselternvertretung ist uns immer sehr wichtig.

Als Kreiselternvertretung Erfurt haben wir uns dazu entschieden, für ein Belassen des jetzigen Schulnetzplanes zu plädieren.

Allerdings würden wir einige zusätzliche Punkte aufnehmen, die aus unserer Sicht wichtig wären.

1. Zum jetzigen Zeitpunkt wären, die im SNP aufgeführten Szenarien 2-4, aus unserer Sicht nicht realisierbar. Dies würde auch den Stellungnahmen der Schulleiter*innen widersprechen. Allerdings wäre unserer Meinung nach eine jährliche Evaluation wichtig, um zu prüfen ob der jetzige SNP auf Grund der Schülerzahlen noch tragfähig ist.
2. Für den Schulstandort SBBS 6 (Eugen-Richter-Straße) müssen dringend weitere Kapazitäten geschaffen werden, um dem erhöhten Schüleraufkommen gerecht zu werden. Eine Unterbringung in der Talstraße ist laut Aussage des dortigen Schulleiters nicht möglich. Hierzu bitten wir um Prüfung weiterer geeigneter Standorte.
3. Eine Verlegung der SBBS 3 in die Bukarester Straße wäre aus unserer Sicht mit erheblichen Sanierungsmaßnahmen verbunden. Diese sind allerdings nicht in ausreichendem Maße im nächsten Haushalt zu finden. Neue Fachräume müssten, angepasst an die Berufszweige, zur Verfügung gestellt werden.
4. An den SBBS 1, 3, 4 und 6 fehlen dringend benötigte Fachräume. Hier herrscht aus unserer Sicht Handlungsbedarf, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Dies muss aus unserer Sicht dringend im SNP berücksichtigt werden.
5. Allgemein ist zu sagen, dass dringend an der Digitalisierung aller SBBS in Erfurt gearbeitet werden muss. Die Digitalisierung ist mittlerweile in fast

allen Berufszweigen angekommen. Hier muss der Schulträger reagieren, um Erfurt als Schulzentrum für berufsbildende Schulen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Es fehlt an allen berufsbildenden Schulen im Erfurter Stadtgebiet die Infrastruktur, um mit (vorhandenen?) Endgeräten adäquat arbeiten zu können. Dies könnte aus unserer Sicht, langfristig gesehen, einen Wettbewerbsnachteil, sowohl für die berufsbildenden Schulen als auch für die SuS bedeuten. Erfurt soll und muss als Schulstandort für berufsbildende Schulen erhalten und ausgebaut werden.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, uns in den Prozess der Erstellung des Schulnetzplanes einzubringen.

Hochachtungsvoll

Stefanie Hirte

Andy Hirte

Wulschner, Heiko

Von: D01-Komm. Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Gesendet: Dienstag, 20. Juli 2021 16:34
An: Bennewitz, Sandra
Betreff: AW: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Sehr geehrte Frau Bennewitz,

ich hatte den Entwurf des Schulnetzplanes für die berufsbildenden Schulen an den Vorstand des kommunalen Beirates für Menschen mit Behinderungen weitergegeben mit der Bitte um Zuarbeiten für eine Stellungnahme. Wie ich Ihnen bereits telefonisch mitteilte, bekam ich nur eine mündliche Rückmeldung. Diese betrifft den Punkt 2.4.1 – hier sind die Herausforderungen und Maßnahmen der Integration von Schülern mit Migrationsbiografie und nichtdeutscher Herkunftssprache gemeinsam mit der Verpflichtung zur Inklusiven Bildung für jungen Menschen mit Beeinträchtigungen niedergeschrieben. Da es sich hier um zwei sehr wichtige Aufgaben mit entsprechenden Zielgruppen bzw. Ausrichtungen und konkreten Maßnahmen handelt und dies unter Umständen zu Irritationen führen kann empfehlen wir, die separate thematische Behandlung. Sollten Sie noch Nachfragen haben stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Hettstedt
Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Dezernat Oberbürgermeister
Innere Verwaltung

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
99111 Erfurt

Telefon +49 361 655-1012
Fax +49 361 655-6428
E-Mail behindertenbeauftragte@erfurt.de

Von: Bennewitz, Sandra
Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 10:43
An: D01-Komm. Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Betreff: WG: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Verwaltungsentwurf des Schulnetzplanes für die berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt mit der Bitte um Stellungnahme.

< Datei: 2021_06 - Anschreiben Beteiligungsverfahren.pdf >> < Datei: 2021_05 - Anlage 1 - Verwaltungsentwurf DS 0879_21 Schulnetzplan SBBS Stand Mai.pdf >>

Vielen Dank im Voraus.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bennewitz

Schulnetzplanung und Projektmanagement

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Bildung
Schottenstr. 22
99084 Erfurt

Tel.: 0361 655 4002

E-Mail: sandra.bennewitz@erfurt.de

Wulschner, Heiko

Von: A40-Amt für Bildung
Gesendet: Montag, 5. Juli 2021 06:43
An: Ungewiß Dr., Werner; Wulschner, Heiko; Bennewitz, Sandra
Betreff: WG: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Von: Spitzbart, Monika [<mailto:Monika.Spitzbart@stadtwerke-erfurt.de>]

Gesendet: Freitag, 2. Juli 2021 12:39

An: A40-Amt für Bildung

Cc: Holzapfel, Peter

Betreff: Schulnetzplan der berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Sehr geehrte Frau Bennewitz,

zu dem vorliegenden Entwurf des Schulnetzplanes für berufsbildende Schulen der Landeshauptstadt Erfurt möchten wir folgende Stellungnahme abgeben:

- Wir bitten bei der Prüfung von Zusammenlegungen bzw. Verlagerungen von Schulstandorten die Erschließung mit dem Nahverkehr im vorhandenen EVAG-Netz zu berücksichtigen.
- Die angebotenen Kapazitäten sind dabei entsprechend einzubeziehen, insbesondere bei bereits heute stark ausgelasteten Linienangeboten (bspw. zur Walter-Gropius-Schule) sind weitere zeitgleiche Anforderungen zu vermeiden und die Möglichkeit der Staffelung der Anfangszeiten zu nutzen.
- Das trifft auch für Fahrten zu Sondersportstätten des Erfurter Sportbetriebs zur Umsetzung des Schulsports zu wie bspw. Sporthalle in Töttelstädt.

Gern stehen wir mit weiter gehenden Informationen hinsichtlich der Beförderungskapazitäten für die weitere Planung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Erfurter Verkehrsbetriebe AG

i. A. Monika Spitzbart
Angebots- und Netzplanung

Telefon: +49 361 564-4619

E-Mail: monika.spitzbart@stadtwerke-erfurt.de

Internet: <http://www.evag-erfurt.de>

Betriebshof Urbicher Kreuz, Am Urbicher Kreuz 20, 99099 Erfurt

zu erreichen: Stadtbahn-Linie 3, Haltestelle P+R Urbicher Kreuz

Vorstand: Myriam Berg

Sitz der Gesellschaft Erfurt; Registergericht Amtsgericht Jena HRB 100017

----- Ist ein Ausdruck wirklich erforderlich? - Save Paper - Think before you print -----

Die Datenschutzerklärung und die Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter www.evag-erfurt.de/evag/datenschutz.

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail aus Ihrem System. Das Kopieren, Übertragen, Verbreiten oder anderweitige Verwenden ist nicht gestattet. Diese E-Mail wird über eine unverschlüsselte Verbindung übertragen. Sie ist somit nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt. Die Vertraulichkeit ist deshalb unter Umständen nicht gewahrt. Wir haften nicht für die Unversehrtheit dieser E-Mail, nachdem diese unseren Herrschaftsbereich verlassen hat.

Agentur für Arbeit Erfurt

Amt für Bildung

Schottenstraße 22

99085 Erfurt

Erfurt, den 20.07.2021

Stellungnahme zur Fortschreibung des Schulnetzplanes (Berufsbildende Schulen) der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2022/2023 bis 2027/2028

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des § 41 Thüringer Schulgesetzes hat die Landeshauptstadt Erfurt einen Schulnetzplan für die berufsbildenden Schulen (Drucksache 0879/21) ab dem Schuljahr 2022/2023 entwickelt.

Wir haben den zur Verfügung gestellten Verwaltungsentwurf zur aktuellen Schullandschaft der berufsbildenden Schulen der Stadt Erfurt und die darin skizzierten Entwicklungen sowie die Prüfaufträge für die potentiellen zukünftigen Änderungen des Schulnetzplanes aus fachlicher Sicht mit unseren Erfahrungen und zur Verfügung stehenden Statistikmaterial abgeglichen und begutachtet.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens schließen wir uns den Planungen im Grunde an und sprechen nachfolgende Empfehlungen aus.

Auch aus unserer Perspektive sind vor allem die Begrenzung standortspezifischer Segregationstendenzen, der Ausbau des längeren gemeinsamen Lernens, die Aufstellung und Aktualisierung der Bedarfsplanung, die Koordination von Investitionsprogrammen, das Fördern von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sowie, als oberste Prämisse, das Aufstellen eines ausgewogenen Netzes an Bildungseinrichtungen, elementar für eine solide zukunftsorientierte Schulnetzplanung in Thüringen und insbesondere der Stadt Erfurt.

Wir begrüßen daher das integrierte Stadtentwicklungskonzept als zentrales Leitbild.

Gleichfalls erfahren auch wir die Themen Integration und Inklusion als stetig wachsende Herausforderung, welchen deshalb bei der zukünftigen Planung Rechnung getragen werden soll.

Von den 16 Berufsbildenden Schulen (9321 SchülerInnen) in Erfurt fokussiert sich unsere beratende und unterstützende Arbeit bislang auf die staatlichen Berufsschulen, originär auf BVJ, BVJ-S, BFS, BG, FOS. In den kommenden Jahren werden wir unser Angebotsportfolio für den Personenkreis der Auszubildenden und Studierenden erweitern und somit ein zusätzliches Instrument zum Mitgestalten des Übergangs von Ausbildung in den Beruf, u.a. auch zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen, etablieren.

Zudem ist die berufliche Orientierung oftmals mit der Wahl des Ausbildungsberufes für viele Menschen noch nicht abgeschlossen. Dem Terminus des „Lebenslangen Lernens“ kommt eine neue Bedeutung zu.

Veränderte gesellschaftliche Bedingungen in einer globalisierten Berufs-/Lebenswelt erfordern bereits seit längerem die Ausweitung und Flexibilisierung des Beratungsangebotes. Die Durchlässigkeit unseres Bildungssystems, die Fachkräfteentwicklung, Migrationsbewegungen und die Individualisierung der Berufswegplanung, stellen viele Menschen hinsichtlich ihres Entscheidungsverhaltens vor große Herausforderungen.

Durch die Digitalisierung sowie globalisierte Prozesse nimmt die Komplexität in der Arbeits- und Berufswelt zu. Die Herausforderung der Fachkräftesicherung erwächst damit zu einer gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.

Die Berufsberatung bietet ihre unterstützende Beratungsdienstleistung bereits seit vielen Jahren an den SBBS des Agenturbezirks Erfurt an und für jede berufsbildende staatliche Schule ist mindestens ein/e Berufsberater/in zuständig. Die oben beschriebenen Herausforderungen und die auch im Schulnetzplan bereits erwähnte Heterogenität der Schülergruppen erfordern beraterische Kompetenz. Eine stärkere Einbindung in die schulorganisatorischen Überlegungen empfehlen wir daher. An den berufsbildenden Schulen ergibt sich für den/die Berufsberater/in häufig ein sehr breites Spektrum an individuellen Bedarfslagen, auf die der Berater flexibel reagieren muss. Das bedeutet z.B. auch, dass die äußeren Rahmenbedingungen ggf. einer Prüfung unterzogen werden sollten bzw. im Schulnetzplan implementiert werden. Die Situation für die Berufsberatung an den berufsbildenden Schulen in Erfurt stellt sich z.T. sehr unterschiedlich dar und ist häufig von den nachfolgenden Gegebenheiten geprägt:

- unterschiedliche Schulteile und –formen
- z.T. fehlende bzw. wechselnde Beratungsräume
- Intransparenz der Schulstrukturen und der zuständigen Ansprechpartner/innen für Außenstehende
- Heterogenität der (Berufs-)Schüler/innen an:
 - BFS, BVJ, BVJ-S, Fördereinrichtungen
 - Berufsschulen, HBFS
 - FOS/ BG

deutliche Individualisierung der Beratungsansätze und Differenzierung von berufsorientierenden Angeboten erforderlich

Hinzu kommt, dass die Schüler/innen der SBBS z.T. nur schwer erreichbar sind, da auch die Anwesenheitszeiten in den Vollzeitschulformen mit Praktikumsphasen, Berufsschulzeiten der dualen Ausbildungen, ggf. Blockunterricht, Prüfungsvorbereitungen etc. am Lernort Schule sehr stark variieren und hier die Qualität der Absprachen von Schule und Berufsberatung von beachtlicher Bedeutung sind.

Die BA hat auf die Herausforderungen der sich immer schneller verändernden Arbeits-/Lern-/Studienwelt reagiert und die fachlichen und organisatorischen Grundlagen für die Beratung an den SBBS mit der lebensbegleitenden Berufsberatung geschaffen.

Die für die Beratung benötigten Ressourcen (u.a. Beratungsraum / Internet) sollten im Schulnetzplan entsprechende Beachtung finden. Diese Voraussetzungen tragen dazu bei, dass die (Berufs-)Schüler/innen sowie die Lehrer/innen der SBBS die Berufsberatung als

niederschwelliges und v.a. kontinuierliches Angebot wahrnehmen können. Die (sächliche) Ausstattung/ Möblierung der Räume kann hierbei BA-seitig erfolgen.

Nachfolgend einige Aufgabenschwerpunkte der Berufsberatung an den SBBS Erfurt:

- Begleitung und Unterstützung beim Wechsel Schule – Betrieb (insbesondere bei Schulen mit den Schulformen BFS, BVJ und BVJ-S)
- Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen und Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen bzw. Unterstützung bei der Überleitung in andere Betriebe/ neue Berufe
- Durchführung von berufs-/studienorientierenden Veranstaltungen in den (Vorabgangs-) Klassen der BFS, des BVJs, der FOS und der BG
- regelmäßige Schulsprechstunden
- Beteiligung an Infotagen, Schulprojekten, Elternabenden etc.
- Beratung zum Übergang in die Arbeitswelt im Anschluss an die Ausbildung und zu erfolgreichen Erwerbsbiografien
- Berufs-/Lebenswegplanung, Weiterbildungen, weiterführende Schulabschlüsse, Studienberatung FOS/ BG/ Technikerklassen etc.
- Netzwerkarbeit mit anderen „Dritten“: Schulsozialarbeit, Kammern, Beratungsstellen für Migranten, Fachdienste der AA wie Berufspsychologischer Dienst und Ärztlicher Dienst, Arbeitgeberservice, Hochschulen, Bildungsträgern

Aus aktuellem Anlass möchte ich abschließend nochmals ausdrücklich die IT-Ressourcen thematisieren, welche u.a. auch stark an Bedeutung pandemiebedingt gewonnen haben und daher regelmäßig optimiert werden sollten.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der 0361/3022615.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Tino Gerhardt

Bereichsleiter